

[Russland hat die Region Kiew angegriffen: Es gibt Tote und Verletzte](#)

28.09.2026

Die Russen setzen ihre Angriffe auf die Zivilbevölkerung fort. Eintreffen von Geschossen wurden in den Bezirken Butscha Boryspil und Fastiw verzeichnet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Russen setzen ihre Angriffe auf die Zivilbevölkerung fort. Eintreffen von Geschossen wurden in den Bezirken Butscha Boryspil und Fastiw verzeichnet.

Russische Truppen haben im Laufe des Tages drei Bezirke der Region Kiew angegriffen. Zwei Menschen kamen ums Leben, mindestens fünf wurden verletzt. Dies teilte die Nationalpolizei am Sonntagabend, dem 27. September, mit.

So kamen im Bezirk Butschazwei Menschen durch den Einschlag einer Drohne ums Leben. Nach vorläufigen Angaben wurden drei weitere Personen verletzt. Die Zahl der Verletzten wird derzeit noch präzisiert.

Im Bezirk Boryspil wurde ein Fahrzeug beschädigt.

Zudem wurde am Nachmittag der Bezirk Fastiw beschossen. Dabei wurden ein Lagerraum und sechs Fahrzeuge beschädigt. Zwei Menschen – eine Frau und ein Mann – wurden verletzt.

Zur Erinnerung: Die Russen haben im Laufe des Tages Kiew mit Drohnen angegriffen. Insbesondere haben die Russen am Morgen zweimal ein Rechenzentrum in Kiew getroffen. Bei dem ersten Angriff wurden drei Personen verletzt, darunter zwei Kinder. Am Nachmittag wurde im Bezirk Holosiivskyj ein Treffer an einem vierstöckigen Verwaltungsgebäude verzeichnet. Ebenfalls beschädigt wurde das Hauptgebäude des Mobilfunkbetreibers Kyivstar. Am Abend kam es nach den Angriffen zu Bränden in den Bezirken Darnytskyj, Solomianskyj und Holosiivskyj.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 224

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.